

Gemeinde                      Gemeinde  
St. Gallenkirch    Gaschurn

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 25.08.1986 um 21.00 Uhr im Haus des  
Gastes in St. Gallenkirch, unter dem Vorsitz von Bürgermeister  
LAbg. Fritz Rudigier, stattgefundene

gemeinsame Sitzung

der Gemeindevertretungen von St.Gallenkirch und Gaschurn

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Berichte der Bürgermeister zur Chronisch-Krankenstation
3. Erläuterung der Pläne des Planungsbeauftragten
4. Vergabe des Generalunternehmerauftrages

Anwesend:

a) Gemeinde St.Gallenkirch

Bürgerm. Fritz Rudigier, die GR. Werner Kraft und Wolfgang  
Mangard, GV Pollhammer Willi, Bitschnau Alois, Rudigier  
Walter, Weiler Siegfried, Zint Elmar, Stocker Leopold,  
Rhombert Hanskarl, Marlin Elmar, Klehenz Hubert, Netzer  
Adolf, Marlin Ernst und Saur Roland Ersatz;  
Zugg Josef als Schriftführer.

b) Gemeinde Gaschurn

Bürgerm. Heinrich Sandrell, die GR Grass Walter und Brändle  
Helmut, GV Fleisch Rudolf, Millinger Helga, Rudigier Manfred,  
Pfeifer Eugen, Hager Alfred, Barbisch Kurt, Blaas Gerhard,  
als Ersatz: Wittwer Franz, Schönherr Josef und Felder Adolf.

c) Planungsbüro Ganahl u. Künzle, Schruns

Künzle Peter

Es wird festgestellt, daß die Einladung und Tagesordnung zur  
Sitzung an alle Gemeindevertreter jeweils durch das Gemeindeamt  
ordnungsgemäß zugestellt wurde.

## ERLEDIGUNG

zu Pkt. 1.)

Bürgerm. LAbg. Rudigier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter beider Gemeinden sowie den Vertreter vom Büro Ganahl/Künzle. Er spricht der Gemeindevertretung von Gaschurn den Dank für die Bereitschaft zur Miterrichtung der geplanten Chronisch-Krankenstation und Teilnahme an dieser gemeinsamen Sitzung aus.

- 2 -

zu Pkt. 2.)

Bürgermeister Rudigier erklärt ausführlich die Beweggründe der Gemeinde St. Gallenkirch zur Errichtung einer Chronisch-Krankenstation.

Die übernommene Verpflichtung zur Beistellung eines Rot Kreuz-Stützpunktes sowie der dringende Bedarf einer Einrichtung für Chronischkranke hat die Gemeinde dazu bewogen Beratungen aufzunehmen, Informationen einzuholen und in der Folge eine diesbezügliche Planung in die Wege zu leiten.

Der Bettenbedarfsplan des Landes Vorarlberg, welcher diesbezügliche dezentrale Einrichtungen für das Inner- und Außermontafon vorsieht, wurde dabei als Grundlage herangezogen. Die Angelegenheit wurde auch im Stand Montafon besprochen wobei sich die nun geplante Vorgangsweise für die Gemeinden des Innermontafon abzeichnete.

Bürgerm. Rudigier gibt auch Aufschluß über div. Förderungen die in Anspruch genommen werden bzw. bereits zugesagt sind.

Bürgermeister Sandrell bedankt sich namens der Gemeinde Gaschurn für die Einladung zur gemeinsamen Sitzung und betont die große Bedeutung, welche die geplante Einrichtung zur Betreuung Alter- und Chronischkranker Mitbürger beider Gemeinden erfüllen wird.

Die Beitragsleistung für den Rot Kreuz-Stützpunkt wird dabei gleichfalls angesprochen und erwähnt.

Bürgerm. Sandrell wünscht sich, daß künftig von einer Einrichtung beider Gemeinden gesprochen werden soll (Rot Kreuz-Stützpunkt + Chronisch Krankenstation-Station der Gemeinden St. Gallenkirch u. Gaschurn) und spricht die Gründung einer Miterrichtergemeinschaft an.

zu Pkt. 3.)

Herr Künzle, Peter vom Planungsbüro, erläutert die Projektpläne in räumlicher Hinsicht und beantwortet div. Anfragen der Gemeindevertreter.

Die Bauausschüsse haben gemeinsam die von 5 Firmen eingereichten Offerte (Generalunternehmer) geprüft und die Empfehlung ausgesprochen, bei einer evt. Vergabe als Generalunternehmerauftrag eine Entscheidung zwischen den 2 Bestbieterfirmen zu treffen.

Die Anbotspreise dieser Firmen betragen:

Fa. Ing. Siegfried Rünzler, Tschagguns S 15.231.305, -  
Fa. Dipl. Bauing. Viktor Rinderer, Bludenz S 15.315.502, -  
jeweils schlüsselfertig, mit Dachgeschoßausbau, ohne MWSt.  
(3 weitere Angebote, Schertler Lauterach, Pümpel Feldkirch und Vonbank Schruns, scheiden aus.)

zu Pkt. 4.)

In einer eingehend und sachlich geführten Diskussion mit 16 Wortmeldungen werden versch. Komponenten einer mit dem Bauunternehmen zu treffenden Vereinbarung (Mitspracherecht bei Arbeitsvergaben an Subunternehmer, Firmenniederlassung in der Gemeinde, Mitarbeit heimischer Unternehmen usw.) besprochen.

Schließlich wird einem Antrag auf schriftliche Vergabeabstimmung einheitlich entsprochen, welche zwischen den Bestbieterfirmen Rünzler und Rinderer stattfinden soll.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

für die Firma Dipl. Bauing. Rinderer Viktor 27 Stimmen  
für die Firma Ing. Rünzler Siegfried 4 Stimmen

Der Generalunternehmerauftrag zur Errichtung der Chronisch Kranken-Station und des Rot Kreuz-Stützpunktes, ist somit vorbehaltlich, einer noch zu treffenden Vereinbarung im Sinne des Diskussionsergebnisses, im Besonderen hinsichtlich der Mitarbeit heimischer Unternehmen, an die Firma Rinderer Bludenz, vergeben.

Am Schluß der Sitzung spricht Bürgerm. Fritz Rudigier allen Gemeindevertretern den Dank aus und hofft, daß die heutige gemeinsame Entscheidung ein guter Beginn für weitere fruchtbare Zusammenarbeit zur Bewältigung der nun in Angriff genommener Aufgaben.

Ende der Sitzung um 23. 10 Uhr Tag der Kundmachung 27.8.86

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]